

T a g e s o r d n u n g s p u n k t 3
der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des
Ortsbezirkes Wiesbaden-Heßloch
am 08.09.2004

Erhaltung von Streuobstwiesenlandschaften - Vorstellung des Konzeptes des Streuobstkreises Wiesbaden für Heßloch

Protokollnotiz Nr. 0027

Die Berichte von Herrn Rabbe und von Herrn Hussing – Umweltamt sowie des Vorsitzenden des Steuobstkreises Wiesbaden Herrn Ulrich Kaiser werden zur Kenntnis genommen. Sie führen aus, dass die Fraport für Umweltprojekte Finanzmittel zur Verfügung stellt. Diese sollen allerdings nicht an die Stadt oder an Kommunen ausgezahlt werden sondern an Vereine, die sich für die Umwelt engagieren. Im Hinblick darauf, dass sich die Streuobstbestände teilweise in einem äußerst schlechten Pflegezustand befinden sollen in einem Pilotprojekt Maßnahmen ergriffen werden, Streuobstbestände zu erhalten – durch Pflegemaßnahmen und Ersatzpflanzungen zu erhalten.

Nach einer entsprechenden Bestandserhebung werden die Pflegemaßnahmen und die Neupflanzungen festgelegt Mitgliedern und nach Zustimmung der Grundstückseigentümer realisiert.

Herr Ortsvorsteher Müller begrüßt grundsätzlich die vorgetragenen Initiativen, möchte aber sicherstellen, dass nicht nur bestimmte Grundstückseigentümer hiervon partizipieren sondern die vorhandenen Mittel möglichst gerecht auf alle Grundstückseigentümer verteilt werden.

Das Umweltamt wird deshalb gebeten, die Grundstückseigentümer für die vorgesehenen Flächen zu ermitteln, damit dann das Projekt den Grundstückseigentümern vorgestellt und mit Ihnen besprochen werden kann. Außerdem wird gebeten mitzuteilen, ob der Streuobstkreis Wiesbaden oder die am Projekt mitwirkenden Hesslocher Vereine die Fördermittel erhält.

Verteiler:

Dezernat IV / 36 z.w.V.

Müller
Ortsvorsteher